

Deutscher Handel mit Russland bricht ein

Berlin. Der deutsche Handel mit Russland ist nach Angaben des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft in den ersten sieben Monaten dieses Jahres dramatisch eingebrochen. Der Umfang des Warenverkehrs nahm von 35 Milliarden Euro im Vergleichszeitraum 2022 auf nur noch 8,4 Milliarden Euro ab. Verantwortlich ist dafür vor allem der Rückgang der Importe um 89 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro wegen des Wegfalls russischer Gaslieferungen. Aber auch der Wert der deutschen Ausfuhren ging um 39,5 Prozent auf 5,6 Milliarden Euro zurück. Die Desintegration der russischen Wirtschaft aus der Weltwirtschaft gehe weiter, sagte die Vorsitzende des Ost-Ausschusses, Cathrina Claas-Mühlhäuser, am Dienstag in Berlin. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/459453.deutscher-handel-mit-russland-bricht-ein.html>